

Presse / 2017 / Für „PussyTerror TV“ wird aus Carolin Kebekus Frauke Petry



Für die neue Folge von „PussyTerror TV“ wird aus Carolin Kebekus Ex-AfD-Politikerin Frauke Petry. Angelehnt an Adel Tawils Charterfolg singt sie in ihrem neuen Clip: „Ist da jemand, der meinen Hass versteht?“ – und setzt somit erneut ein Zeichen gegen Rechtspopulismus.

Für die neue Folge von „PussyTerror TV“ wird aus Carolin Kebekus Ex-AfD-Politikerin Frauke Petry. Angelehnt an Adel Tawils Charterfolg singt sie in ihrem neuen Clip: „Ist da jemand, der meinen Hass versteht?“ – und setzt somit erneut ein Zeichen gegen Rechtspopulismus.

Das Video ist seit heute online auf YouTube zu sehen. Die ganze Sendung „PussyTerror TV“ läuft am Donnerstagabend, den 26. Oktober 2017 um 22.45 Uhr im Ersten und anschließend in der Mediathek.

Außerdem bei „PussyTerror TV“ am Donnerstag: Carolin Kebekus' Kommentar zum Missbrauchsskandal in Hollywood, „Fratzen-Bingo“ mit Comedian Kaya Yanar und ein Duett mit BAP-Sänger Wolfgang Niedecken: „Et ess, wie't ess“.

Produktion: BRAINPOOL TV GmbH im Auftrag des WDR

Produzent BRAINPOOL: Jörg Grabosch

Redaktion WDR: Leona Frommelt